



13. Mai 2020

Postulat

von Maria del Carmen Señorán (SVP)
und Martin Götzl (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten, dem Gemeinderat einen Bericht vorzulegen, welcher darlegen soll wie vor jedem Immobilienkauf folgende Dokumente eingeholt werden:

- Aktuelle Marktwertschätzung inkl. Potentialanalyse
- Wenn angezeigt, Altlastengutachten mit integrierten Kostenfolgen
- Zustandsanalyse inkl. zuverlässigen Instandsetzungskosten
- Investitionsplan, welcher aufzeigt, wann welche Instandsetzungen geplant sind

Sollten die Instandsetzungskosten nicht einfach ermittelt werden können, muss eine Machbarkeitsstudie eingeholt werden.

Begründung:

Die Stadt Zürich gehört mit ihrem Portfolio zu den grossen Immobilienorganisationen. Vor jedem Abschluss einer Immobilientransaktion gehört eine professionelle Due Diligence, unter anderem über den aktuellen Marktpreis sowie mögliche Instandsetzungskosten, wie es auch in der Privatwirtschaft üblich ist. In der Vergangenheit ist es mehrfach vorgekommen, dass die Stadt Zürich zu hohe Kaufpreise bezahlt hat und dass Altlasten sowie Instandsetzungskosten nicht betriebswirtschaftlich abgeklärt wurden. Dies führte mehrmals zu notwendigen Krediterhöhungen.

Um künftig dieses Risiko zu verhindern, soll vor dem Abschluss einer Immobilientransaktion eine sorgfältige Risikoanalyse gemacht werden.

Sollte es erneut zu unsorgfältigen Abklärungen kommen, soll der dafür verantwortliche Bereich evaluiert und deklariert werden. Mit den Steuergeldern gilt es im höchsten Masse gewissenhaft umzugehen.

Wir beantragen gemeinsame Behandlung mit der Weisung 2019/172